

VOR DEM BLICK

Der Blick auf ein Bild ist nie voraussetzungslos, sondern aufs engste mit Praktiken verbunden, die dessen Wahrnehmbarkeit konstituieren, zurichten und gegebenenfalls manipulieren. Der Sehvorgang ist zudem mit Handlungen gekoppelt, die spezifische Funktionen und Bedeutungen von Bildern aktivieren und steuern. Derartige Zurichtungen können vielfältiger Natur sein: Rahmen, benachbarte Objekte und räumliche Kontexte prägen den Blick ebenso wie institutionelle Strukturen, Konventionen und Routinen oder aber diskursive Einbegungen. All diese Zurichtungen verdanken sich bestimmten Praktiken; sie lassen sich nicht allein auf intentionale Setzungen zurückführen, sondern resultieren oftmals aus situativen Kontingenzen oder aber pragmatischen Anordnungsnotwendigkeiten.

In drei Sektionen widmet sich die Tagung anhand theoretisch perspektivierter, historischer und zeitgenössischer Fallbeispiele der Differenzierung von (im-)materiellen, medialen/räumlichen und diskursiven Zurichtungen des Bildersehens. Die Tagungssprachen sind Englisch und Deutsch.

TEILPROJEKT C 01

BILD-VERGLEICHE. FORMEN, FUNKTIONEN UND GRENZEN DES VERGLEICHENS VON BILDERN

Registrierung bis zum 01. Mai 2019

silke.becker@uni-bielefeld.de

Organisation

Robert Eberhardt

robert.eberhardt@uni-bielefeld.de

Johannes Grave

johannes.grave@uni-bielefeld.de

Joris Corin Heyder

j.c.heyder@uni-bielefeld.de

Britta Hochkirchen

britta.hochkirchen@uni-bielefeld.de

Web

www.uni-bielefeld.de/sfb1288/projekte/co1.html

[@sfb_comparing](https://twitter.com/sfb_comparing) | [@BKG_Bielefeld](https://twitter.com/BKG_Bielefeld)

Veranstaltungsort

Universität Bielefeld

Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF)

Methoden 1

33615 Bielefeld



SFB 1288
PRAKTIKEN
DES VERGLEICHENS



VOR DEM BLICK

Materiale, mediale und diskursive
Zurichtungen des Bildersehens

09. – 11. Mai 2019 | Zentrum für
interdisziplinäre Forschung (ZiF), Bielefeld

Universität Bielefeld

SFB 1288
PRAKTIKEN
DES VERGLEICHENS

DONNERSTAG, 09. MAI 2019	
13:00	Registrierung
13:30	Begrüßung durch Britta Hochkirchen und Joris Corin Heyder, <i>Universität Bielefeld</i>
	DISKURSIWE ZURICHTUNGEN Moderation: Britta Hochkirchen, <i>Universität Bielefeld</i>
14:00	Steffen Siegel, <i>Folkwang Universität der Künste, Essen</i> : „Expérience publique faite par M. Daguerre“, oder: Fotografien vom Hörensagen
15:00	Léa Kuhn, <i>Ludwig-Maximilians-Universität München</i> : Vor dem Sehen, nach dem Bild – produktionsästhetische Paratexte als Instrumente der Rezeptionssteuerung
16:00	Kaffeepause
16:30	Beatrice von Bismarck, <i>Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig</i> : Ankündigung als Geste
	ABENDVORTRAG
18:00	Wolfram Pichler, <i>Universität Wien</i> : Bildschein und Begriffserfindung
19:30	Abendessen im Bültmannshof
FREITAG, 10. MAI 2019	
	MEDIALE UND RÄUMLICHE ZURICHTUNGEN Moderation: Helga Lutz, <i>Universität Bielefeld</i>
09:30	Ursula Frohne, <i>Westfälische Wilhelms-Universität Münster</i> : Picture Collections – Künstlerische Bildarchive zwischen (materieller) Kompilation und (digitaler) Recherche

10:30	Jacobus Bracker, <i>Universität Hamburg</i> : Existenzweisen des Bildlichen
11:30	Griet Bonne, <i>Universiteit Gent</i> : Rubens in the Age of Mechanical Reproduction. The Oeuvre of Peter Paul Rubens in Illustrated Art Books, Film and Television (1877–1977)
12:30	Mittagessen im ZiF
	Moderation: Joris Corin Heyder, <i>Universität Bielefeld</i>
14:00	Michael F. Zimmermann, <i>Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt</i> : Blick aufs Meer. Blickregime in der Landschaft mit dem Sturz des Ikarus (um 1569) aus dem Umkreis Pieter Breughels
15:00	Hanna Brinkmann, <i>Universität Wien</i> : Sehen vergleichen. Erfahrungsberichte, Eye-tracking und empirisch-experimentelles Forschen mit widerspenstigen Bildern
16:00	Kaffeepause
16:30	Kristel Smentek, <i>Massachusetts Institute of Technology</i> : Pictures from China in Eighteenth-Century France
17:30	Andreas Beyer, <i>Universität Basel</i> : Bilderkreuzungen
19:30	Abendessen im Jivino
SAMSTAG, 11. MAI 2019	
	(IM-)MATERIELLE ZURICHTUNGEN Moderation: Johannes Grave, <i>Universität Bielefeld</i>
10:00	Gudrun Swoboda, <i>Kunsthistorisches Museum Wien</i> : Zwischen Repräsentation und Disziplinierung. Die Wiener kaiserliche Gemäldegalerie im 18. Jahrhundert

11:00	Robert Eberhardt, <i>Universität Bielefeld</i> : Bilderpaare und Pendanthängung. Praxeologische Überlegungen zum Ordnungssinn
12:00	Mittagessen im ZiF
13:00	Steffen Zierholz, <i>Universität Bern/KHI Florenz</i> : Zwischen Präsenz und Repräsentation. Zur Rekonstruktion eines jesuitischen Sehstils
14:00	Tobias Teutenberg, <i>Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München</i> : Apollinisches Sehen. „Pädagogische Blicke“ in der Kunstgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts
15:00	Ende der Konferenz